WP-01-K1-724-5

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 723 bis 725:
unterstützen, auf soziale Ausgewogenheit achten und Planungssicherheit geben. Als ersten Schritt werden wir das Dienstwagenprivileg ~~so reformieren~~abschaffen , damit es noch deutlichere Anreize für klimaneutrale Mobilität setzt.

Begründung

Das Dienstwagenprivileg kostet **bis zu 5,5 Milliarden Euro im Jahr an Steuersubventionen**. Das Dienstwagenprivileg ist eine Regelung, mit der die private Nutzung von Firmenwagen steuerlich abgerechnet wird. Es ist eine überflüssige, unwirksame, umwelt- und klimaschädliche Subvention.

weitere Antragsteller*innen

Claudia Laux (KV Coburg-Land); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Angelika Aigner (KV Traunstein); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Hans Mönninghoff (KV Hannover); Diethardt Stamm (KV Wetterau); Turgut Altug (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Hans-Jürgen Iske (KV Ammerland); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Walther Moser (KV Freiburg); Philipp Schmagold (KV Plön); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Jens Pommer (KV Düsseldorf); Roland Appel (KV Bonn); Sigrid Pomaska-Brand (KV Märkischer Kreis); Walter Zuber (KV Aurich-Norden); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.